

**3. Satzung zur Änderung der Satzung
über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages
in der Stadt Braunlage
(Fremdenverkehrsbeitragssatzung, FVB-S)**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279), der §§ 1,2 und 9 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) hat der Rat der Stadt Braunlage in seiner Sitzung am 01. November 2012 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Braunlage vom 03. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 18. Oktober 2011 (Amtsblatt für den Landkreis Goslar, Nr. 17 vom 27. Oktober 2011) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung

§ 1

Erhebungszweck

(3) Der Gesamtaufwand nach Abs. 1 soll wie folgt gedeckt werden:

1. Fremdenverkehrsförderung (Abs. 1, 1. Alt.):
 - a) zu 34,5 % durch Fremdenverkehrsbeiträge,
 - b) zu 40,5 % durch sonstige Entgelte und Erlöse,
 - c) zu 25,0 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)

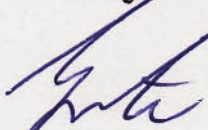
2. Fremdenverkehrseinrichtungen (Abs. 1, 2. Alt.):
 - a) zu 1,3921 % durch Fremdenverkehrsbeiträge,
 - b) zu 23,67 % durch sonstige Entgelte und Erlöse,
 - c) zu 54,82 % durch Kurbeiträge,
 - d) zu 5,52 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

Braunlage, den 01. November 2012

Der Bürgermeister


(Grote)

